

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage	Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 21.07.2006
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0456 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☐ I ☐ II	

Betreff: Mittelfristiges Investitionsprogramm,
 Vermögenshaushalt
 Sanierung Soziale Brennpunkte - Maßnahmen Wohnumfeld und Vorbereitungen -

Vorlage vom: 07.07.2006

Beschlussvorschlag:

Bei den Haushaltsberatungen 2007 bzw. zum MIP 2008 – 2010 ist darüber zu entscheiden, ob die erforderlichen Mittel für die Sanierung der sozialen Brennpunkte wie folgt eingestellt werden:

Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsprogramms

1. Für die weitere Sanierung der **Freiflächen im Wohngebiet Akazienweg/Gehaborner Weg** werden auf der Haushaltsstelle 02 8810 001 965 003 im Jahr 2008 Mittel in Höhe von 50.000 €, im Jahr 2009 und im Jahr 2010 jeweils Mittel in Höhe von 250.000 € benötigt. Diese Mittel und weitere Mittel in Höhe von insgesamt 270.000 € für die Jahre 2011 ff sind im Rahmen der Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsprogramms entsprechend vorzusehen.
2. Für weitere **Vorbereitungen im Wohngebiet Akazienweg/Gehaborner Weg** werden auf der Haushaltsstelle 02 8810 001950 004 im Jahr 2008 Mittel in Höhe von 50.000 € benötigt. Diese Mittel sind im Rahmen der Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsprogramms entsprechend vorzusehen.
3. Für weitere **Vorbereitungen im Wohngebiet Rodgaustraße/Messeler Straße** werden auf der Haushaltsstelle 02 8810 001 950 004 im Jahr 2008 Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt. Diese Mittel sind im Rahmen der Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsprogramms entsprechend vorzusehen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom



Sanierung der Freiflächen

Die Sanierung der Wohngebäude im Wohngebiet Akazienweg wird kontinuierlich weiterverfolgt. Nachdem in den vergangenen Jahren 6 Gebäude modernisiert und ein Neubau errichtet wurden, ist es für die Sicherung des Sanierungserfolgs dringend erforderlich, die Gestaltung der Freiflächen zeitnah anzuschließen. Hinzu kommt, dass die nach Fertigstellung der Containerstellplätze im Sommer diesen Jahres von der Schrottlagerung freigestellten Flächen im Wohngebiet umgehend eine neue Nutzung und Gestaltung erhalten müssen, um dem erneuten Missbrauch der wohnungsnahen Freiflächen vorzubeugen.

Der Zustand des Wohnumfelds trägt entscheidend zum Erscheinungsbild eines Wohngebiets bei. Der Gestaltung der Freiflächen kommt damit eine wesentliche Bedeutung auch für die angestrebte Integration des Akazienwegs in den Stadtteil Waldkolonie zu.

Aus diesem Grund sollen die für weitere Vorbereitungen im Wohngebiet Akazienweg im Jahr 2007 vorgesehenen Mittel eingesetzt werden, um schnellstmöglich mit der Gestaltung einer wichtigen Teilfläche im Bereich der bereits fertiggestellten Gebäude zu beginnen. Diese Maßnahme muss in den Folgejahren 2008 und 2009 entsprechend dem vorgelegten Freiflächenkonzept fortgeführt werden, um einen sichtbaren Erfolg zu gewährleisten. Für die Sanierung der Spiel- und Sport- und Grünflächen im Süden des Wohngebiets sowie der Freiflächen im Bereich des Gehaborner Wegs werden in den Jahren 2011 ff weitere Mittel benötigt.

Weitere Vorbereitungen

Für weitere Vorbereitungen allgemeiner Art werden sowohl für das Wohngebiet Akazienweg im Jahr 2008 als auch für das Wohngebiet Rodgaustraße für die Jahre 2007 und 2008 Mittel benötigt.

Darmstadt, 07.07.2006
61.1 ho-sm Tel.: 3646

Dezernat II

Dezernat VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat